

Maria Namen

Fest Maria Namen, nach der Befreiung Wiens von der Türkenbelagerung 1683

Für den Rosenkranz hat sie Ja gesagt

Fürstin Gracia Patricia von Monaco verlor am 12. September 1982 bei einem Autounfall ihr Leben. Die ganze Welt war von ihrem tragischen Tod erschüttert. Sie war nicht nur, was ihren sozialen Rang betrifft, eine grosse Persönlichkeit, sie hatte auch ein grosses Herz und eine grosse Seele.

1956 heiratete die Hollywood-Prinzessin Prinz Rainier von Monaco und brach ihre brillante Filmkarriere ab, um sich ihrem Ehemann und später den Kindern zu widmen. Auch nach ihrer Hochzeit lehnte sie es ab, in ihren Künstlerberuf zurückzukehren. Dennoch machte sie, kurz vor ihrem Tod, eine Ausnahme zu Gunsten des Rosenkranzes.

Als gläubige Katholikin konnte sie der drängenden Einladung Pater Peytons, des Familienrosenkranzapostels, den sie gut gekannt hat, nicht widerstehen, der in der St. Peters Basilika in Rom einen neuen Film drehen wollte, der das Rosenkranzgebet wieder zur Geltung bringen sollte: „Eure Hoheit, ein armer irländischer Priester bittet Gracia, der Königin des Rosenkranzes „diese Gunst (Grace) zu erweisen ...“ Gracia konnte ihrem alten Freund nicht nein sagen und so erschien sie nach mehr als 25 Jahren Abwesenheit wieder vor der Kamera.

Mario Tursi, einziger Italiener der Filmmannschaft, war berührt: „Es war wirklich ein einmaliges Erlebnis. Ich sah die Fürstin mit Enthusiasmus und einer aussergewöhnlichen Innigkeit die Geheimnisse des Rosenkranzes beten. Ich sehe ihre begeisterten Augen wieder vor mir, die perfekte Intonierung ihrer Stimme, den untadeligen Stil mit dem sie die Bibelverse skandierte. Gracia spielte mit Glauben ihre Rolle und hatte die St. Peters Basilika als suggestive Kulisse. Die

durch das Licht erzeugte Stimmung machte aus der Fürstin ein Wesen, das einer Vision glich. Beim Geheimnis der Kreuzigung trug sie ein sehr schlichtes Kleid aus schwarzem Chiffon und um den Hals eine schmale, einreihige Perlenkette. Im Hintergrund symbolisierte die Pieta Michelangelos den unendlichen Schmerz und die unendliche Liebe. Die Filme werden über das Fernsehnetz der Vereinigten Staaten von Amerika ausgestrahlt. Gracia hatte für ihre Teilnahme eine Bedingung gestellt: die Filme sollten für das amerikanische Publikum reserviert sein. Hoffen wir, dass der Fürst auf Grund des frühen Todes seiner Gattin, die Ausstrahlung dieser Dokumentationen auf der ganzen Welt erlauben wird. Ist dieser Glaubensakt nicht ihr spirituelles Testament?

Aufruf des Schmerzhaften und Unbefleckten Herzens Mariens, Nr. 101 erschienen in der „Marianischen Sammlung“ 1986 von Bruder Albert Pflieger, Marist

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen.

Artikel übernommen aus: „Eine Minute mit Maria“